viva la musica

retz
regionalmusikschule

Erfolgreich bei „Prima la Musica“...

„Saxophonics“

„Infernale“

„The Three Tenors“

Gemeindeverband der Musikschule Retz
Internet: www.musikschule-retz.at
e-mail: info@musikschule-retz.at

14. Ausgabe, Juni 2008

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, werte Eltern und Leser unserer Musikschulzeitung!

Hervorragend haben wir uns im „Haus der Musik“ eingewöhnt. Schon fast vergessen sind die Erinnerungen an die schlechten Unterrichtsbedingungen. Unglaublich, dass der Unterricht ohne qualitative Einschränkungen abgehalten werden konnte. Dies spricht für die Leistungsbereitschaft unseres Kollegiums – welches auch an dieser Stelle aufrichtigen Dank und Respekt verdient.

Besonders gefreut hat uns die große Anteilnahme der Bevölkerung der Region bei der Eröffnung unseres Hauses – an der Spitze Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Nun „genießen“ wir die Arbeit im neuen Gebäude und können uns voll entfalten. Dies kommt nicht nur den Schülern zugute, da wir neue Möglichkeiten haben, sondern es betrifft auch das Arbeitsklima allgemein. Mit dem Lehrerzimmer und dem Aufenthaltsraum, welcher wunderschön gestaltet wurde, gibt es auch die Möglichkeit vor und nach dem Unterricht Ideen zu spinnen und sich auszutauschen.

Mit uns haben sich auch unsere Mitnutzer hervorragend eingewöhnt. Dies sind vor allem die Stadtkapelle Retz, der Retzer Gesangverein, die Big Band Catchy Tunes, der Jugendchor Cantilena und verschiedene kammermusikalische Untergruppierungen.

Auch wenn es schon mehrmals gesagt wurde: Alle Nutzer, insbesondere die LehrerInnen, die Verwaltung und auch ich möchten allen Verantwortlichen, an der Spitze Schulobmann GR Helmut Wieser für die Umsetzung und Durchführung dieses für die Region so wichtigen Projektes danken. Das Haus der Musik ist Kommunikationspunkt und Zentrum des musischen Schaffens in der Region.

Vielfalt der Veranstaltungen:

Bei mehr als 150 Veranstaltungen ist die Musikschule involviert. Seien es eigene Klassenabende oder Konzerte, Auftrittspraktika oder Wettbewerbe.

Besonders schön ist die Vielfalt unserer Konzerte, welche von der Volksmusik, der Kammermusik, dem Orchestermusizieren bis zur Popularmusik reicht. Gratulation und herzlichen Dank den jungen Damen und Herren, welche sich das ganze Jahr für diverse Veranstaltungen zur Verfügung stellen. Danke den Eltern, welche oftmals Transportdienste leisten aber auch herzlichen Dank den Lehrerkollegen, welche sich unermüdlich für diverse Veranstaltungen Zeit nehmen und viel Elan investieren.

Erfolge:

Ein überaus erfolgreiches Jahr geht zu Ende. War es im ersten Halbjahr der Triumph des SBO Retz beim 3. Österreichischen Jugendorchester-Wettbewerb im Brucknerhaus in Linz, standen im zweiten Halbjahr vor allem kammermusikalische Wettbewerbe im Vordergrund.

Prima la Musica:

30 Schüler traten beim diesjährigen österreichweiten Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“ in

Schloss Zeillern an. Sieben Ensembles und eine Sängerin aus unserer Musikschule nahmen teil (siehe Bericht im Blattinneren). Dabei konnten die Retzer Musikschüler ihrem Ruf gerecht werden und vier 1. Preise, drei 2. und einen 3. Preis nach Hause bringen. Erstmals seit Bestehen der Musikschule haben drei Ensembles die Entsendung als NÖ Vertreter zum Bundeswettbewerb erhalten.

Ensemble-Wettbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“:

Zahlreiche Ensembles der Musikschulen und weitere Musikschüler, welche für ihren Heimatmusikverein angetreten sind, haben den Bezirkswettbewerb in Retz geprägt. Drei ausgewählte Ensembles stellten sich auch dem Landeswettbewerb. Das Horn-Ensemble Infernale wird NÖ beim Bundeswettbewerb in Feldkirch vertreten.

Ich bedanke mich bei Ihnen für die Unterstützung, möchte allen Schülern und Eltern, aber auch allen Kolleginnen und Kollegen erholsame Sommerferien wünschen und freue mich auf ein Wiedersehen im September!

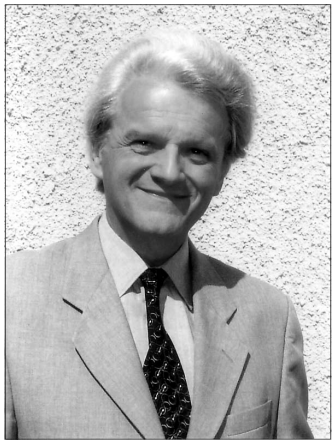
Wir wünschen Ihnen/Euch einen schönen Sommer!

Gerhard Forman

Mag. Gerhard Forman
Musikschuldirektor

Inhalt ..... Seite

Vorwort des Musikschulleiters 2
GR Helmut Wieser, Obmann des Gemeindeverbandes der MS Retz 3
Eltern- und Förderverein 4
Projekt „Haus der Musik“ 5
Aus den Fachgruppen 6
Streicherklassen aktiv 7
Der Kontrabass 7
Üben, üben, üben 8
Prima la Musica 9
Bezirks-Bläserkammermusik-Wettbewerb 11
Landes-Kammermusik-Wettbewerb 12
Jazz-Ensemble 13
Woche der offenen Musikschule 13
Veranstaltungen 14
Bewegung ist Musik für die Augen 17
Früh übt sich 18
Infos für das Schuljahr 2008/2009 20
1. Retzer Weinberglauf 21
Festival Retz 21
Stufenplan 22
Personalia 23
Impressum 24



Die Festgäste nach der gelungenen Eröffnung. Von links: Abg. z. NÖ Landtag ÖkR Marianne Lembacher, BH Mag. Stefan Grusch, Dorothea Draxler, Mag. Gerhard Forman, Dir. Peter Höckner (NÖBV), LH Dr. Erwin Pröll, Bgm. Manfred Marihart, Obmann GR Helmut Wieser, Abg. Zum NR Mag. Heribert Donnerbauer, Bgm. Karl Heilinger

Sehr geehrte Damen
und Herren!
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Seit der feierlichen Eröffnung und Segnung am 21. Jänner 2008 kann gesagt werden: Das „Haus der Musik“ hat seine Feuerprobe bestanden.

Nach diesen vier Monaten des „Echtbetriebes“ sind Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler und auch die übrigen Nutzer wie Stadtkapelle und Gesangverein voll des Lobes über die räumlichen Gegebenheiten und die akustische Ausstattung. Übereinstimmend wird von diesen und den auswärtigen Fachleuten bestätigt: Die Probe- und Schulräume bieten optimale Unterrichtsbedingungen.

Der große Probesaal bewährt sich außerdem mit seinen exzellenten optischen und akustischen Bedingungen als Orchestersaal – zuletzt am Sonntag, 25. Mai, beim Lehrerkonzert „Meisterwerke klassischer Kammermusik“.

Alle, die zum Gelingen des Projektes „Haus der Musik“ beigetragen haben, können berechtigt stolz sein auf dieses gelungene Werk im Interesse der Jugend und des musikalischen Lebens der Region. Als Obmann des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz danke ich allen sehr herzlich. Besonders freut mich, dass die Chancen, die das neue Haus bietet, auch schon da und dort genutzt werden. Es kann nie zu viel Leben und Bewegung im „Haus der Musik“ sein.

Allen Schülerinnen und Schülern und deren Betreuerinnen und Betreuern und natürlich auch den mit Recht stolzen Angehörigen gratuliere ich herzlich zu den hervorragenden Platzierungen beim NÖ Landeswettbewerb „Prima la Musica“ – weiter so.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich erholsame Ferien (aber nicht ohne Musik), den Eltern eine gute Ernte und einen schönen Urlaub und den Lehrerinnen und Lehrern viel Regeneration und Stärkung für das nächste Schuljahr 2008/2009.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll stößt mit Musikschulobmann Helmut Wieser und Abg. zum NR Mag. Heribert Donnerbauer bei der Eröffnung nach gutem Retzer Brauch auf eine gute Zukunft der Musikschule an.

GR Helmut Wieser
Obmann des Gemeindeverbandes
der Musikschule Retz

ELTERN- und FÖRDERVEREIN
der Musikschule Retz

ZVR-Zahl: 286765752
Obfrau: Ida Rößler, Hans-Kienast-Straße 6, 2070 Retz; Tel.: 02942/20492

Sehr geehrte Eltern! Liebe Schülerinnen und Schüler!

Ein ereignisreiches Schuljahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte mich mit einigen Worten an Sie wenden.

Der wichtigste Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung am 16. April d. J. im Haus der Musik war die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Mag. Gerhard Forman dankte in seinen Worten dem scheidenden Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, verbunden mit dem Wunsch, dass dies auch in Zukunft so bleiben möge.

Der Elternverein unterstützte auch im ablaufenden Schuljahr die Musikschule wieder bei einer Reihe von Veranstaltungen, mit der Organisation des Buffets. So wird beispielsweise auch beim Pop-Event am 14. Juni in Pulkau die Bewirtung übernommen.

Für die Neuanschaffung eines Flügels wird ein namhafter Betrag zur Verfügung gestellt.

Weiters wurde die Ausstattung des neuen Aufenthaltsraumes mitfinanziert.

Durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages helfen Sie mit, dass der Elternverein auch im kommenden Schuljahr die Musikschule und damit auch Ihr(e) Kind(er) so wie bisher unterstützen kann.

Im Namen des Elternvereines wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und Ihnen einen schönen Sommer.

Ida Rößler
Obfrau

Der neu gewählte Vereinsvorstand

Funktion	Name
Obfrau	Ida Rößler
Obfrau –Stellvertreter	Mag. Heribert Donnerbauer
Kassier	Richard Wimmer
Kassier-Stellvertreter	Alfred Ullrich
Schriftführerin	Liane Neubauer
Schriftführerin - Stellvertreter	Maria Neubauer
Rechungsprüfer	Wolfgang Stern, Werner Ziegler
Beiräte:	
Hardegg	Rosemarie Schöbinger, Gabriele Kianek
Pulkau	Susan Krottendorfer, Gerda Schneider
Retz	Christoph Fasching, Silvia Kremser
Retzbach	Doris Binder, Dorothea Karasek
Schrattenthal	Waltraud Fabich, Johanna Grolly
Weitersfeld	Martina Wiegand, Anita Hofer

Werden Sie Mitglied beim Elternverein!

Mitgliedsbeitrag pro Schuljahr: € 7,--

Konto Nr.: 1800-052126
bei der Weinviertler Sparkasse
BLZ 20220

Projekt „Haus der Musik“

Es ist geschafft. Ein großes Projekt konnte im heurigen Schuljahr erfolgreich abgeschlossen werden. Seit Jahresbeginn wird der Musikschulunterricht in den neuen Räumen des Musikschulgebäudes, nun als „Haus der Musik“ bezeichnet, abgehalten. Es wurden alle Voraussetzungen geschaffen, die ein moderner, zeitgemäßer Musikunterricht erfordert. Die Infrastruktur lässt keine Wünsche offen. Die Räume zeichnen sich durch nahezu komplette Ausstattung und akustisch optimale Gegebenheiten aus. Es kann also davon ausgegangen werden, dass sich alle Beteiligten wohl fühlen. Auch die Räume für die Verwaltung ermöglichen nun ein effektives und angenehmes Arbeiten.

Die EDV-Ausstattung wurde so ausgelegt, dass für die Lehrerinnen und Lehrer im Sekretariat ein eigener PC zur Verfügung steht. Außerdem befindet sich in den Unterrichtsräumen ein Internetanschluss, der über Laptops genutzt werden kann.

Beispielgebend für die Realisierung des Projektes war vor allem auch die Zeit, in der die Arbeiten weitgehend abgeschlossen werden konnten. Nach dem Spatenstich am 12. März 2007 wurde zügig mit den Arbeiten begonnen. Da auch das Wetter mitspielte (es gab bis zur Fertigstellung des Rohbaues kaum Niederschläge), konnte bereits im Dezember provisorisch mit dem Unterricht im neuen Haus begonnen werden.

Das neue Haus ist Heimstätte für die Stadtkapelle Retz und den Retzer Gesangverein.

Mit diesem Gebäude wurde ein kultureller Kristallisationspunkt in der Region Retzer Land geschaffen.

„Möge dieses Haus alle Retzer Musikschülerinnen und Musikschüler sowie deren Lehrerinnen und Lehrer inspirieren und mögen sie viel schöne Stunden verleben.“ (Zitat: LH Dr. Erwin Pröll anlässlich der Eröffnung)

Ehrungen und Auszeichnungen

Auf Grund ihrer Verdienste um die Realisierung des Projektes „Haus der Musik“ wurden die **Bürgermeister der Verbandsgemeinden** - Bgm. Karl Heilinger (Retz), Bgm. Norbert Kellner (Hardegg), Bgm. Manfred Marihart (Pulkau), Bgm. Manfred Nigl (Retzbach), Bgm. Werner Grolly (Schrattenthal) und Bgm. Ing. Werner Neubert, Obm. Stv. Vzbg. Elisabeth Hirsch (Weitersfeld) und der **Obmann des Gemeindeverbandes der Musikschule, GR Helmut Wieser,** vom NÖ Blasmusikverband mit der **„Förderernadel in Gold“** ausgezeichnet.

Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman wurde der Titel **„Musikschuldirektor“** verliehen.

Bgm. Karl Heilinger erhält aus den Händen von Landesverbandsobmann des NÖBV Dir. Peter Höckner und Bezirksobmann der BAG Hollabrunn Fritz Grolly die hohe Auszeichnung.

Obmann GR Helmut Wieser überreicht
Musikschuldirektor Mag. Gerhard Forman das Dekret

Aus den Fachgruppen...

von Prof. Christian Exel, akad. FNMM - Leiter der Fachgruppe Holz-, Blechbläser und Schlagzeuger

HAUS DER MUSIK - PRIMA LA MUSICA - BIG BAND - BLÄSERKAMMERMUSIKWETTBEWERB - JUGENDORCHESTER

Die Ereignisse in diesem Schuljahr überschlugen sich - nachdem wir schon sehnsüchtig auf das neue "Haus der Musik" gewartet haben, war es am 21. Jänner 2008 endlich soweit: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm die feierliche Eröffnung unseres neuen Musikschulgebäudes vor. Beim nachfolgenden Festakt präsentierten Schüler und Lehrer sehr facettenreiche Kompositionen, danach wurde im gesamten Haus musiziert und die zahlreich erschienenen Festgäste konnten sich von der Qualität der dargebotenen Stücke überzeugen. Alle Kolleginnen und Kollegen sowie alle Schülerinnen und Schüler gaben ihr Bestes und wurden mit sehr viel Lob und Beifall seitens der Zuhörenden belohnt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Kolleginnen und Kollegen bei den Verantwortlichen herzlich bedanken, die zur Realisierung dieses „Vorzeigeprojektes im Retzer Land“ beigetragen haben.

Nach diesem musikalischen Höhepunkt gab es kein Ausruhen und keine Stagnation, im Gegenteil – die positive Ausstrahlung der neuen Räumlichkeiten beflügelte die Probentätigkeiten für die nun anstehenden Wettbewerbe und Auftritte.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass alle Kolleginnen und Kollegen weit über ihre Lehrverpflichtung hinaus Engagement, Zeit und Können einbringen. Die Früchte spiegeln sich durch Erfolge beim Wettbewerb PRIMA LA MUSICA und beim BLÄSERKAMMERMUSIKWETTBEWERB wider. In diesem Jahr waren u.a. beim Wettbewerb Prima la Musica Holz- und Blechbläserensembles eingeladen, ihr Können einer fachkundigen Jury zu präsentieren.

Erklärtes Ziel jedes teilnehmenden Musikers ist eine Entsendung zum Bundeswettbewerb, das Erreichen derselben ist eine enorme Auszeichnung für jeden Wettbewerbsteilnehmer!

Aus unserer Musikschule nahmen zahlreiche Holz- und Blechbläserensembles teil - 3 Ensembles erreichten in Zeillern einen 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg und somit die Teilnahme am Bundeswettbewerb in Innsbruck: in der Tiroler Landeshauptstadt erzielten das Hornensemble "Infernale" (Leitung: Dir. Mag. Gerhard Forman) und das Saxophonensemble (Leitung: Mag. Viola Falb) einen 2. Platz, das Tenorhorntrio (Leitung: ML Johann Pausackerl) nahm mit gutem Erfolg teil. Somit reüssierten erstmals in der Geschichte der Musikschule Retz drei Ensembles bei einem Bundeswettbewerb. Ebenso haben zahlreiche Ensembles der Musikschule beim Bläserkammermusikwettbewerb des nö. Blasmusikverbandes in Retz zahlreiche Preise und Auszeichnungen erspielt (siehe Artikel von Musiklehrerin und Bezirksjugendreferentin Sonja Ullrich).

Sehr erfolgreich und wichtig für die Vorbereitung zum Musizieren in den diversen Blasmusikkapellen sind auch die Jugendorchester der Musikschule. An der Regionalmusikschule Retz gibt es 4 ständig geführte Jugendorchester: Jugendblasorchester HAWEI (Leitung: Johann Pausackerl), Teeny Band Pulkau (Leitung: ML Franz Neubauer), Junior Brass (Leitung: Mag. Roland Fesl) und dem Junior Wind Orchester (Leitung: Marlene Pichler). Weiters werden mit dem Jugendblasorchester Retz und dem SBO Retz zwei weitere projektbezogene Jugend-Auswahl-Orchester geführt. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen, sowie bei allen Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement recht herzlich bedanken und ebenfalls erwähnen, dass sich die neuen Raum- und Unterrichtssituationen im „Haus der Musik“ sehr positiv auf den Unterrichtsfortschritt und das Gesamtklangbild auswirken.

Ein Dankeschön gebührt natürlich auch allen Eltern, die ihren Kindern ermöglichen, ein Instrument zu erlernen, das Kind beim täglichen Üben ideell unterstützen und nicht zuletzt als Fahrtendienst für die jungen Musikerinnen und Musiker fungieren.

Sehr erfolgreich ist auch die Big Band der Musikschule (Leitung: Prof. Christian Exel). Diese wurde im Oktober 2007 gegründet und präsentierte sich bereits sehr erfolgreich im Dezember 2007 beim Adventkonzert im Stadtsaal Obermarkersdorf. Im Rahmen der Eröffnung des Hauses

Nächster Auftritt der Big Band am Samstag, dem 20. 9. 2008 im Steinbruch Obernalb

der Musik zeigte die Big Band abermals ihr Können. Durch Disziplin, sehr erfolgreiche Arbeit und Engagement der Musikerinnen und Musiker war es möglich, innerhalb kurzer Zeit einen Klangkörper zu formen, der bereits diverse Auftritte hatte und weitere Engagements in Aussicht hat. Der nächste Auftritt der Big Band ist im Rahmen des POP-EVENTS 08 im Europahaus in Pulkau am Sa., dem 14. Juni 2008, ab 20:30 Uhr geplant. Neben der Big Band präsentieren sich einige Pop-, Rock- und Jazzensembles sowie die Lehrerband der Musikschule. Organisiert wir dieser Abend von der Popularmusikabteilung der Musikschule unter der Leitung von Mag. Johannes Diem. Im Herbst wird die Big Band zusammen mit Big Bands anderer Musikschulen ein gemeinsames Konzert im Stadtsaal des Althof Retz gestalten, zu dem ich Sie alle schon jetzt herzlich einladen darf.

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen erholsame Ferien und viel Spaß bei allen Sommeraktivitäten.

Der Kontrabass findet nicht nur im Streichorchester sondern auch im symphonischen Blasorchester seine Verwendung und nimmt in der Besetzung eine wichtige Rolle ein.

Streicherklassen aktiv

von ML Alice Tauscher

Die Schüler und Lehrer der Musikschule Retz bestreiten im Laufe eines Schuljahres eine Vielzahl von Konzerten und tragen so maßgeblich zum kulturellen Leben der Gemeinde bei. Dabei sind traditionellerweise hauptsächlich die Bläserklassen im Einsatz, doch durch den erfreulichen Anstieg der Zahl der Streicherschüler übernehmen mittlerweile auch die Saiteninstrumente einen großen Teil der musikalischen Aktivitäten. Im heurigen Schuljahr waren das unter anderem:

- vorweihnachtliche Veranstaltungen in und um Retz (Adventkonzerte z.B. in Obermarkersdorf und Oberhöflein,...)
- die Christmette in Unterretzbach
- Gemeinschaftsproduktionen mit den Kirchenchören
- Eröffnung Haus der Musik
- Vorspielabende und Jour fixe Konzerte in allen Gemeinden
- Kirchenkonzert in Pulkau
- Messgestaltungen zu Ostern und Pfingsten
- Auftritte bei der Langen Nacht der Kirchen
- Gestaltung der Abschlussmesse beim Festival Retz gemeinsam mit dem MGV Retz
- Austauschprojekt mit der Stadt Znaim im Rahmen des Festival Retz
- Abschlusskonzerte in allen Filialen und vieles mehr....

Eine lückenlose Dokumentation aller Aktivitäten würde den Rahmen dieses Artikels sprengen, doch beginnend bei den jüngsten Schülern bis hin zu Erwachsenen hat jeder seinen Beitrag zum Gelingen aller Veranstaltungen geleistet. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Schüler, Eltern und Lehrer!

Der Kontrabass -
ein faszinierendes Instrument

Vor etwa 20 Jahren war es um den Streichernachwuchs in der Musikschule Retz schlecht bestellt: etwa 8 Geigenspieler waren die einzigen Schüler, die ein Streichinstrument erlernten. Erfreulicherweise hat sich auf diesem Gebiet einiges getan: so gibt es mittlerweile etwa 30 Geiger, 2 Bratschistinnen und 6 Cellisten in der Musikschule. Das einzige Streichinstrument, das sich noch nicht etabliert hat, ist der Kontrabass, obwohl gerade dieses Instrument in fast jedem Ensemble gebraucht würde, angefangen beim klassischen Streichorchester über Big Band und Jazzensembles bis hin zum Sinfonischen Blasorchester.

Die wenigsten wissen, dass der Kontrabass bereits in jungen Jahren erlernt werden kann, weil mittlerweile auch kleine Kinderbaßinstrumente gebaut werden.

Die Musikschule Retz möchte den Kontrabass-Nachwuchs fördern und stellt daher Kinderbässe als Leihinstrumente zur Verfügung. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, sich für eine Schnupperstunde anzumelden und die Faszination diese größten Streichinstrumentes zu erleben!

„ÜBEN-ÜBEN-ÜBEN“ - Gedanken zum Thema Üben

von Mag. Monika Musil

Es ist eine wunderschöne Sache, Musik machen zu dürfen und ein Instrument spielen zu können - wenn da nicht das Üben wäre. Um am Instrument gute Fortschritte zu erzielen, ist es notwendig, dass sich Lehrpersonen, SchülerInnen und Eltern über dieses wichtige Thema Gedanken machen. Das Üben besteht aus unterschiedlichen Aspekten und spielt beim Erlernen eines Musikinstrumentes eine große Rolle.

Als Denkanstoß und Anregung zur Auseinandersetzung mit diesem Thema möchte ich zumindest ein paar dieser Aspekte für unsere Schülerinnen und Schüler und deren Eltern näher beleuchten.

Die Rolle der Eltern

Sie als Eltern und Erziehende können mit Ihrer Anteilnahme an der musikalischen Entwicklung Ihres Kindes in vielfacher Weise mithelfen.

Das Interesse, welches Eltern der Arbeit ihrer Kinder entgegen bringen ist oft wichtiger als Danebensitzen, Überwachen oder Kontrollieren. Motivieren Sie Ihre Kinder in dem Sie sie loben, Interesse zeigen, konstruktive Kritik üben oder sich vom Kind etwas erklären lassen.

Der wiederholte Besuch einer Unterrichtsstunde ist wichtig, um Einblick in die Arbeitsweise der Lehrperson zu bekommen und sich bei ihr über Übetechniken zu informieren. Wenn es zu Krisen kommt, suchen Sie im Gespräch mit Kind und Lehrperson nach Gründen und Lösungen.

Tägliches Üben ist wichtig. Kinder brauchen Unterstützung um die Übungszeiten regelmäßig einzuhalten. Die Erstellung eines Übeplanes kann hilfreich sein. Musizieren und Üben sollte in Ruhe, ohne Störung durch Radio oder Fernsehen möglich sein.

Singen Sie mit Ihren Kindern von frühester Kindheit an und wecken Sie das bewusste Hören. Z.B.: die Musik in der Natur wahrzunehmen (Tierstimmen, Regen, Wasser usw.) und besuchen Sie Konzerte mit Ihren Kindern. Das öffnet die Tür zur eigenen musikalischen Welt.

Die Rolle des Lehrers

Das oberste Ziel einer Lehrperson ist es seine SchülerInnen zur Selbständigkeit zu erziehen. Wir versuchen, unseren SchülerInnen zu zeigen, wie man ein Stück Musik erlernen kann, welche Aspekte dabei beachtet werden müssen. Die Information verarbeiten und das Stück „üben“ müssen sie eigenständig. Sehr treffend finde ich folgende Bilder zu diesem Thema:

„Der Lehrer öffnet die Tür, der Schüler schreitet durch“. (A. Schnabel).

„Der Lehrer als Gärtner: Wasser, Licht, Nährstoffe, ein freundlicher Umgang – mehr kann der Lehrer nicht tun; wachsen muss die Pflanze selber.“

Beschäftigungsmöglichkeiten am Instrument

Die SchülerInnen sollten angehalten werden, deutlich zwischen „üben“ und „spielen“ oder „durchspielen“ zu unterscheiden. Zeit am Instrument ist nicht immer Übezeit. Man kann mit dem Instrument viel mehr machen, als nur Üben: Blattspielen, Improvisieren, mit anderen gemeinsam musizieren, Experimentieren usw.

Manchmal ist man vielleicht gerade zu müde, um konzentriert zu üben.

Es ist gut, sich auch einmal seiner erworbenen Fähigkeiten zu erfreuen und alte Stücke einfach durchzuspielen.

Fehlerfreundlichkeit

Ein Fehler ist eine wertvolle Orientierungshilfe und signalisiert uns, dass etwas noch nicht richtig verstanden wurde.

Der Übeprozess sollte eigentlich Spaß machen. Üben im Sinne einer Auseinandersetzung mit musikalischen und spieltechnischen Situationen sollte viel Raum für Experimente lassen. Man kann beispielsweise verschiedene Spielbewegungen ausprobieren oder eine schwierige Stelle immer wieder auf verschiedene Arten neu spielen. Somit sucht man spielerisch nach Mitteln und Wegen um eine genaue musikalische Vorstellung zu realisieren.

„Spiele“ ein Stück nicht nur – „spiele“ auch „mit ihm“!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen viel Spaß beim Üben!!!

Prima la Musica 2008 - Österr. Jugendmusikwettbewerb

MUSIK DER JUGEND
MITGLIED DER EUROPÄISCHEN WETTBEWERBSUNION

Prima la Musica ist ein österreichischer Jugendmusik-Wettbewerb, bei dem mehr als 200.000 Musikschüler startberechtigt sind. Knapp 5.000 Schüler österreichweit, und fast 1.000 in NÖ stellen sich dem Landeswettbewerb, welcher auf Schloss Zeillern im März eines jeden Jahres ausgetragen wird.

Erstmals haben sich drei Ensembles der Musikschule Retz für den Bundeswettbewerb, welcher heuer Innsbruck stattgefunden hat, qualifiziert. Eine Entsendung zum Bundeswettbewerb zu erhalten, ist eine enorme Auszeichnung für jeden Wettbewerbsteilnehmer.

Tenorhorn-Trio
„The Three Tenors“
Michael Kellner
Nicole Schiner
Roman Schöbinger
Klasse: Johann Pausackerl

Wie hat sich euer Ensemble gegründet? Wie lange gibt es euer Ensemble schon?

Das Ensemble wurde erst am Schulbeginn 2007/2008 gegründet, weil es sich angeboten hat, drei überdurchschnittlich begabte und fleißige Schüler zusammenzufassen. Sie waren gerne bereit mitzumachen, sie spielen ja auch im Musikverein am selben Register zusammen.

Welche sind eure schönsten Erinnerungen mit dem Ensemble?

Zum einen der Landeswettbewerb „Prima la Musica“ in Zeillern, weil wir hier unseren besten Auftritt absolviert haben und völlig unerwartet unter den Siegergruppen waren und zum anderen der Aufenthalt bei hochsommerlichem Wetter in Innsbruck, weil Innsbruck eine sehr schöne Stadt mit besonderem Flair ist.

Auf welche Erfolge könnt ihr bereits zurückblicken?

Wir haben in diesem Schuljahr an vier (!) Wettbewerben teilgenommen, zwei Mal bei Prima la Musica und zwei Mal beim Blasmusikverband. Die größten Erfolge waren der 1. Preis mit Entsendung zum Bundeswettbewerb nach Innsbruck bei Prima la Musica und ein ausgezeichneter Erfolg beim Bezirks-Kammermusikwettbewerb. Beim Landeswettbewerb waren wir als eine von nur fünf Blechbläsergruppen aus ganz NÖ mit einem sehr guten Erfolg vertreten.

Warum macht ihr bei einem Wettbewerb mit?

Weil durch den Ansporn, ein gutes Ergebnis erreichen zu wollen, die Motivation für konsequentes und genaues Proben und Üben hier am größten ist. Der Sinn eines Wettbewerbes ist es, dass sich die Schüler in der Vorbereitungszeit musikalisch verbessern. Man muss sich im Leben Ziele setzen, um sich weiter zu entwickeln. Eine erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme stellt so ein Ziel dar.

Was kannst du jemandem sagen, der noch nicht in einem Ensemble spielt?

Dass es unvergleichbar schöner ist, mit anderen zusammen zu spielen, als alleine! Egal, in welcher Formation und Größe, das Musizieren mit anderen und für andere macht die Ausbildung an einem Instrument erst sinnvoll!

Wie waren die Vorbereitungen zum Bundeswettbewerb Prima la Musica in Innsbruck?

Wir haben im Dezember 2007 mit den Proben begonnen und danach wöchentlich eine UE von 50 Min. miteinander geprobt. Im März spielten wir beim ersten Wettbewerb in Zeillern, danach zweimal bei Wettbewerben des Blasmusikverbandes. Bei jedem Auftritt kann man auch Erfahrungen sammeln. Die Verbesserungsvorschläge, die uns bei den diversen Jurygesprächen gemacht wurden, versuchten wir bei den letzten Proben umzusetzen.

Von links: Roman Schöbinger, Nicole Schiner und Michael Kellner

Horn-Ensemble „Infernale“
Viktoria Kühlmayer
Andreas Karasek
Sophie Strell
Martina Sommer
Klasse: Mag. Gerhard Forman

Wie hat sich euer Ensemble gegründet? Wie lange gibt es euer Ensemble schon?

Infernale besteht seit September 2005, seit 2007 mit Sophie Strell an Stelle von Florian Hinterndorfer.

Im Unterrichtsjahr 2006/2007 pausierten wir ein Jahr, da unter anderem Florian Hinterndorfer seine Laufbahn als Hornist beendet hat. Aber zum Glück fanden wir mit Sophie Strell einen sehr gute Nachfolgerin die ideal in unser Ensemble passt.

Welche sind deine schönsten Erinnerungen mit dem Ensemble?

Jede einzelne Probe und jeder Auftritt bedeutet eine Menge Spaß und Freude mit der Musik.

Wir verstehen uns untereinander sehr gut! Aber Höhepunkte waren sicher die Bundeswettbewerbe Prima La Musica sowie das Preisträgerkonzert Prima La Musica 2006 in St. Pölten im Festspielhaus.

Spaß steht an 1. Stelle, aber auch die hohe Qualität, die durch das Können jedes einzelnen und die tolle Gemeinschaft entstanden ist

Auf welche Erfolge könnt ihr bereits zurückblicken?

Die Liste der Erfolge ist eigentlich schon beachtlich:

Bezirkskammermusikwettbewerb in Retz 2006 - Ausgezeichneter Erfolg

Landeskammermusikwettbewerb in Zeillern 2006 - Ausgezeichneter Erfolg

Landeswettbewerb Prima-La-Musica in Zeillern 2006 - 1.Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Landeswettbewerb Prima-La-Musica in Zeillern 2008 - 1.Preis mit ausgezeichnetem Erfolg

Bezirkskammermusikwettbewerb in Retz 2008 - Ausgezeichneter Erfolg

Landeskammermusikwettbewerb in Zeillern 2008 - Ausgezeichneter Erfolg und Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

3. Preis Bundes-PLM in Eisenstadt 2006

2. Preis Bundes-PLM in Eisenstadt 2008

Warum macht ihr bei einem Wettbewerb mit?

Damit wir beim Proben auf ein Ziel hinarbeiten können. Gemeinsam wegzufahren und zusammen etwas anzustreben stärkt die Gemeinschaft.

Es macht enormen Spaß, gemeinsam zu proben und dann bei Wettbewerben gemeinsam! zu musizieren. Man lernt auch sehr viel aus Wettbewerben. So sind zum Beispiel die Beratungsgespräche mit der oft hochkarätigen Jury nach einem Wettbewerb sehr hilfreich und geben sehr viel Ansporn für Verbesserungen.

Was kannst du jemandem sagen, der noch nicht in einem Ensemble spielt?

Man hat im Ensemble eine etwas andere Funktion als im Orchester oder als Solist. Das Ensemblespielen kann irrsinnig viel Spaß machen. Man lernt außerdem noch mehr Literatur bzw. Musikstile kennen. Jeder sollte unbedingt die Chance nützen und in einem Ensemble mitspielen. Es lohnt sich sehr!!

Wie waren die Vorbereitungen zum Bundeswettbewerb Prima la Musica in Innsbruck?

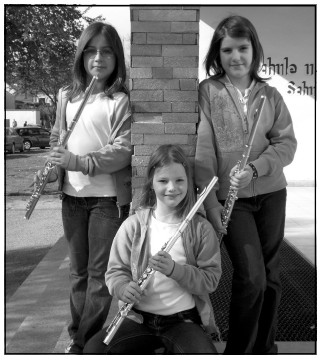
Wirklich intensiv geprobt haben wir schon vor dem Landesbewerb.

Vor Innsbruck hatten wir nur wenige Proben zwecks Auffrischung und Feinschliff.

Bezirks-Bläserkammermusikwettbewerb

Am 19. April d. J. fand in den Räumen des neuen Musikschulgebäudes und in der Hauptschule Retz der diesjährige Bläserkammermusik-Wettbewerb statt. Rund 60 Ensembles von Musikkapellen und Musikschulen des Bezirkes nahmen daran teil. Wegen der großen Zahl der Teilnehmer wurde der Bewerb nach Holz- bzw. Blechbläserensembles getrennt durchgeführt. Folgende Ensembles der Musikschule nahmen höchst erfolgreich an dem Bewerb teil:

Einen ausgezeichneten Erfolg erreichten:



Querflöten-Ensemble
„Die Flötenzwerge“
Sophie Grabner
Jasmin Kremser
Katharina Müllner
(Klasse: Sonja Ullrich)

Querflöten-Ensemble
„Flutefun“
Karoline Schöbinger
Barbara Tiefenbacher
Stephanie Bauer
Corina Nermuth
(Klasse: Sonja Ullrich)

Querflöten-Ensemble
„Amabile I“
Isabelle Fasching
Christina Stern
Anja Schnötzinger
(Klasse: Sonja Ullrich)

Querflöten-Ensemble
„Amabile II“
Claudia Seher
Isabelle Fasching
Christina Stern, Sophie Kianek
Lena Weitschacher
Anja Schnötzinger
(Klasse: Sonja Ullrich)

Saxophon-Ensemble „Saxophonics“
Stephanie Bauer, Marina Kirschenhofer
Michaela Wimmer, Julia Habrina
(Klasse: Mag. Viola Falb)

Horn-Ensemble „Retzer Land“
Agnes Buchmayer, Melanie Eder
Elisabeth Messirek, Daniel Jäger
Felix Kirschenhofer, Jonathan Schlee
(Klasse: Mag. Gerhard Forman)

Tenorhorntrio „The Three Tenors“
Roman Schöbinger
Nicole Schiner, Michael Kellner
(Klasse: ML Johann Pausackerl)

Horn-Ensemble „Infernale“
Martina Sommer, Viktoria Kühlmayer
Andreas Karasek, Sophie Strell
(Klasse: Mag. Gerhard Forman)

Blechbläserquintett „Metallic Brass“
Dominik Neubauer, Daniel Tiefenbacher
Daniela Breitenfelder, Katrin Rößler
Andreas Schnabl
(Klasse: Prof. Christian Exel)

Einen sehr guten Erfolg erreichten:

Fagott-Duo
„Fagott4two“
Nadine Schauaus
Sandra Jäger
(Klasse: ML Marlene Pichler)

Holzbläser-Quartett
„MISANCLAKER“
MIchaela Wimmer
SANdra Jäger, **CLA**udia Seher,
KERstin Wiegand
(Leitung: ML Marlene Pichler)

Klarinetten-Ensemble
„The Red Retz Clarinets“
Michaela Wimmer
Patricia Latal, Nina Harringer
Jasmin Tiefenbacher
(Klasse: ML Georg Riedl)

Klarinetten-Ensemble
„4 Clarinets“
Julia Müller, Sylvia Schauaus
Daniela Kellner
Eva Strohschneider (nicht im Bild)
(Klasse: Mag. Libor Havelka)

Posaunen-Trio
„Trombonississ“
Michael Seher
Thomas Wurm
Mag. Roland Fesl

Ensemble
„Quintonia-Brass“
Bernhard Engel, Georg Hanousek
Andreas Karasek, Florian Hanousek
Viktor Teufelsbauer

Weiters wirkten Schülerinnen und Schüler in Ensembles folgender Musikvereine mit:

Waldviertler Grenzlandkapelle Hardegg:
Martin Schiner, Georg Marschick, Isabella Schiner, Bernadette Hochrainer, Evelyn Geist, Sophie Kianek, Christina Rockenbauer, Karoline Schöbinger, Stephanie Bauer

Stadtkapelle Retz:
Elisabeth Ranzenhofer

Musikverein Obermarkersdorf:
Beate und Gabriele Wöber, Daniel Grolly, Norbert Fabich, Leo Wöber und Christian Wöber

Landeskammermusikwettbewerb des NÖBV in Zeillern

Im Zwei-Jahres-Rhythmus wird vom Österreichischen Blasmusikverband in Zusammenarbeit mit den Bezirks- und Landesverbänden der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ durchgeführt. Der Landeswettbewerb soll den besten Holz- und Blechbläserensembles die Möglichkeit bieten, sich einer fachkundigen Jury zu stellen. Zuvor gegangen ist eine Qualifikation bei den Bezirkswettbewerben, bei denen sich die Ensembles behaupten mussten und einen ausgezeichneten Erfolg errungen haben.

Dieser Wettbewerb ist eine der bedeutendsten Veranstaltungen des NÖ Blasmusikverbandes. Mit dem Landeswettbewerb werden auch die Ensembles für den Bundeswettbewerb in Feldkirch ermittelt, der am 25. und 26. 10. 2008 stattfindet. Maximal sechs Gruppen aus verschiedenen Stufen, darunter ein oder zwei Schlagzeugensembles werden Niederösterreich vertreten.

Am Landeswettbewerb, welcher am 18. Mai 2008 stattgefunden hat, haben folgende Ensembles und SchülerInnen der Musikschule erfolgreich teilgenommen:

„Mit ausgezeichnetem Erfolg“ und Entsendung zum Bundeswettbewerb in Feldkirch:

Horn-Ensemble „Infernale“ – Klasse: Dir. Mag. Gerhard Forman
Andreas Karasek, Viktoria Kühlmayer, Martina Sommer, Sophie Strell

„Mit sehr gutem Erfolg“

Tenorhorntrio „The Three Tenors – Klasse: Johann Pausackerl
Michael Kellner, Nicole Schiner, Roman Schöbinger

Querflötenquartett „Flutefun“ – Klasse: Sonja Ullrich
Stephanie Bauer, Corina Nermuth, Karoline Schöbinger, Barbara Tiefenbacher

Querflöten-Duo – Klasse: Sonja Ullrich:
Stephanie Bauer und Karoline Schöbinger

Jazz-Ensemble

von Mag. Viola Falb

Mag. Viola Falb mit ihrem Jazz-Ensemble

Nach einem intensiven und aufschlussreichen Jahr mit Improvisation und Jazzmusik kann dieses Ensemble erfolgreich seine ersten Nummern präsentieren. Erprobt wurden Lieder, die jedem ermöglichen sich im freien Spiel auszuprobieren, die typische Abläufe dieser Musik enthalten und Songs, die zum Standardrepertoire gehören. Ein Mitglied einer Band zu sein, die auf Interaktion aufgebaut ist, verlangt große Aufmerksamkeit, da die Abläufe der Stücke den musikalischen Situationen angepasst werden und Soli nur durch gemeinsames Agieren funktionieren.

All diese Vorgänge beim Musizieren sind natürlich nicht in einem Jahr erlernbar und so freue ich mich auf ein nächstes Jahr, in dem es wieder heißt der musikalischen Freiheit ein kleines Stück näher zu kommen.

Woche der offenen Musikschule

Erstmals wurde an der Regionalmusikschule Retz und deren Zweigstellen zwischen 14. und 18. April 2008 eine Woche der offenen Musikschule durchgeführt. Dabei konnten interessierte Personen den Unterricht „live“ miterleben und sich – ohne irgendwelchen Zwang – informieren.

Abgeschlossen wurde die Woche mit einem überaus abwechslungsreichen und niveauvollen Konzert, welches von verschiedenen Klassen der Musikschule gestaltet wurde.

Meisterwerke – meisterlich interpretiert...

von ML Alice Tauscher

Unter dem Titel „Meisterwerke klassischer Kammermusik“ veranstaltete die Regionalmusikschule Retz am 25. 05. 2008 ein besonderes Konzert.

Auserlesene Kammermusik - das Quintett für Bläser und Klavier von W. A. Mozart und das Septett für Streicher, Bläser und Klavier von Louis Spohr - wurde von Lehrerinnen und Lehrern der Regionalmusikschule Retz und der Musikschule Eggenburg meisterlich interpretiert.

Das Publikum, unter ihnen der Obmann des Gemeindeverbandes GR Helmut Wieser und Landtagsabgeordnete ÖkR Marianne Lembacher, bedankte sich mit lang anhaltendem Applaus.

von links: MSDir. Mag. Gerhard Forman, Schulobmann GR Helmut Wieser, Abg. z. NÖ Landtag ÖkR Marianne Lembacher mit den Musiklehrern der Musikschule Retz und Eggenburg

Dieses Konzert zu veranstalten entsprang mehreren Motivationen:

Einerseits bereitet es auch uns Lehrern großen Spaß, derartige Meisterwerke darzubieten und mit Kollegen gemeinsam zu erarbeiten, andererseits steht auch ein pädagogischer Gedanke dahinter: Schülern die Freude am Musizieren zu vermitteln und gleichzeitig die Gelegenheit zu bieten, selten gespielte Kammermusik vor Ort zu hören und live zu erleben.

Vieles an musikalischem Verständnis lässt sich so am besten erfahren - man lernt auch durch zuhören!

KIRCHENKONZERT „JUNGE KÜNSTLER – ALTE MEISTER“

von ML Gerald Hoffmann

Zum ersten Kammerkonzert in der Kirche im zweiten Semester konnte die Musikschule die ZuhörerInnen am Donnerstag, den 24. April 2008, im stillvollen Ambiente der Pfarrkirche in Unterretzbach begrüßen. Ein nicht ganz alltägliches Konzert, denn auf dem, so der Schulleiter, Empore musizierten junge Künstler zum ersten Mal vor großem Publikum, Werke mit Orgelbegleitung. Die Lernzeit beträgt durchschnittlich zwei Jahre. Die einzelnen Darbietungen überzeugten durch ein fein aufeinander abgestimmtes, harmonisches und ausgewogenes Spiel von namhaften Kompositionen. Das Publikum war sehr angetan von den gekonnt einstudierten Werken unser Meister von Morgen und zeigte dies mit viel Applaus. Denn Abschluss bildeten zwei ausgesprochen emotionale Werke die gemeinsam vorgetragen worden sind. Ein glanzvoller Schlussakkord in Moll beendete das sehr lieblich vorgetragene, fast idyllisch, von dynamischen Ausbrüchen durchsetzte Konzert der jungen Künstler.

Klassische und romantische Orgelmusik mit Trompeten und Posaunen solo oder im großen Ensemble, die Pfarrkirche ist dafür hervorragend geeignet. Dies konnten nicht nur die Besucher des Konzertes mit eigenen Ohren erfahren, sondern auch die jungen Künstler selbst fanden nach dem Konzert lebende Worte für die sehr gute Akustik in der Pfarrkirche.

Es sei allen Beteiligten ein großes Lob auszusprechen für die anspruchsvollen Leistungen im Rahmen dieses Konzertes und all diejenigen die für den reibungslosen Ablauf verantwortlich waren. Ich darf stellvertretend für meine Kollegen Gerda Henne, Roland Fesl und Franz Neubauer der Pfarrgemeinde Unterretzbach, dem Elternverein für die Agape und dem Sekretariat der Musikschule recht herzlich Danke sagen.

Kirchenkonzert in der Michaelskirche Pulkau

von ML Verena Fidler

Beim Kirchenkonzert der Regionalmusikschule Retz, das am 18. Mai 2008 in der Michaelskirche in Pulkau stattfand, waren Werke vom Barock bis hin zur Moderne zu hören. Grundgedanke dieses Kirchenkonzertes war, eine Auftrittsmöglichkeit für die Orgelschüler zu schaffen. Christian Krell, Sophie Donnerbauer und Daniel Mulley nutzten die Chance vor großem Publikum zu spielen und haben mit ihrem Orgelspiel gezeigt, welch beeindruckendes Instrument die Jesswagner Orgel aus dem 18. Jahrhundert doch ist.

Die große Vielfalt der in der Musikschule zu erlernenden Instrumente wurde von weiteren Solisten und Ensembles bewiesen. Solistisch zu hören waren Trompete, Horn, Klarinette, Violine, Querflöte und Tenorhorn, welche von Klavier oder Orgel begleitet wurden. Besonders interessant war die Kombination Tuba und Orgel. Trompeten-Ensembles, Posaunen, Akkordeons, Blockflöten und Querflöten überzeugten durch ihren musikalischen Vortrag.

Musikaliches Highlight waren aber die beiden Schlussstücke, dargebracht vom Streicherensemble, unterstützt von Bläsern, unter der Leitung von Alice Tauscher und Franz Neubauer.

Dieses Konzert war ein ganz und gar gelungenes musikalisches Ereignis und wurde vom Publikum mit großem Applaus bedacht.

Das Kammerorchester der Musikschule Retz unter der Leitung von ML Franz Neubauer

POP- EVENT am 14. Juni 2008 im Europahaus Pulkau:

von Mag. Johannes Diem

An der Musikschule hat schon seit einigen Jahren auch die Popularmusik einen großen Stellenwert, daher gibt es auch heuer wieder ein großes Abschlusskonzert in diesem Bereich. Nachdem das große Popularmusik-Konzert vom letzten Jahr, der Event „Rock am Stein“, eine Open Air-Veranstaltung beim hl. Stein in Unterretzbach, ja buchstäblich ins Wasser gefallen ist (aufgrund des unbeständigen Wetters mussten wir die Veranstaltung dann doch in der letzten Minute abgesagen), haben wir uns diesbezüglich heuer auf die sichere Seite geschlagen und werden das Popularmusik-Konzert im Veranstaltungssaal des Europahauses in Pulkau abhalten. Das Programm wird dabei heuer wesentlich bereichert durch die seit diesem Schuljahr bestehende Big Band der Musikschule Retz, die von Prof. Christian Exel geleitet wird und schon bei der Eröffnungsveranstaltung unseres neuen Gebäudes ihr Können unter Beweis stellen konnte.

Ebenso werden andere Ensembles wie etwa das Jazz-Ensemble, eine Rock-Band oder auch eine Formation, die aus den Lehrern der Musikschule besteht, zu einem abwechslungsreichen Programm beitragen. Ein weiterer Höhepunkt im Bereich Popularmusik an der Musikschule Retz ist also sicher (diesmal auch wetterunabhängig) garantiert !

Tastenakrobatik-Konzert

von Mag. Monika Musil

Am 3. März 2008 haben sich im Rahmen des alljährlich stattfindenden Tastenakrobatik-Konzertes einige Schülerinnen und Schüler aus den Klavierklassen von Mag. Gerda Henne, Mag. Johannes Diem und Mag. Monika Musil und der Akkordeonklasse von Christine Schuch präsentiert.

Ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Stücken aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen hat das zahlreich erschienene Publikum begeistert. Der musikalische Bogen spannte sich von einfachen Kinderliedern über klassische Meisterwerke bis hin zu schwungvollen Stücken aus dem Bereich der Popularmusik und des Jazz. Die Akkordeonakrobaten ergänzten das Programm noch durch volkmusikalische Beiträge.

Dieses Konzert beleuchtete also das breite Spektrum der musikalischen Möglichkeiten auf verschiedenen Tasteninstrumenten.

Für das Tastenakrobatik-Konzert im nächsten Schuljahr möchten wir einen Themenschwerpunkt setzen. Wir werden uns beispielsweise auf die Literatur einer bestimmten Epoche konzentrieren oder die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten der Tasteninstrumente in der Kammermusik zeigen. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, Ihnen wieder ein spannendes Programm präsentieren zu dürfen!

Neuer Konzertflügel

Mit dem Schuljahr 2008/2009 wird einem lang ersehnten Wunsch der Klavierklassen Rechnung getragen.

Mit der großzügigen Unterstützung des Landes Niederösterreich, des Musikhauses Votruba, der Firma Yamaha, Herrn Dr. Peter Thal, Herrn Matthias Suttner-Gatterburg, Herrn Notar Dr. Winfried Leisser, dem Rotary-Club Geras, dem Eltern– und Förderverein und dem Gemeindeverband der Musikschule Retz wird im Sommer ein Yamaha Konzertflügel C7 mit einer Größe von 227 cm angeschafft.

Jour Fixe Konzert Pulkau

von ML Franz Neubauer

Die Musikschule ist jährlich bemüht, mit Veranstaltungen auch in den Filialen auf sich aufmerksam zu machen. Mit dem Jour Fixe Konzert wurden diese Bemühungen in die Tat umgesetzt.

Mit einer Festfanfare von Josef Wagner, gespielt von fünf Trompeten, begann am 7. April 2008 das Jour Fixe Konzert in Pulkau im Stadtsaal.

Zahlreiche Besucher konnten begrüßt werden u.a. Vertreter der Stadtgemeinde Pulkau. Das Programm war wieder abwechslungsreich - von den verschiedensten Ensembles, solistischen Beiträgen, wunderbaren Darbietungen der musikalischen Früherziehung (ML Sonja Ullrich) bis zum Jugendorchester "Teenie - Band" aus Pulkau.

In der Pause wurde vom Elternverein und Förderverein der Musikschule ein kleines Buffet vorbereitet. Herzlichen Dank den beiden Damen Susan Krottendorfer und Gerda Schneider, die ihre wertvolle Zeit opferten.

Dank gebührt auch allen Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Sie haben dadurch wesentlich zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen.

Jour fixe Konzert in Pleissing

Von ML Johann Pausackerl

Als Abschluss des ersten Semesters veranstalteten die Filialen Pleissing und Weitersfeld der Musikschule Retz am 7. Februar 2008 ein Jour fixe-Konzert im Musikerheim Pleissing.

Das abwechslungsreiche, zweistündige Programm wurde von mehr als 50 Schülerinnen und Schülern aus 10 Musikschulklassen gestaltet, wobei besonders die Kleinsten von der Musikalischen Früherziehung das Publikum mit ihrem Beitrag begeisterten.

Einige Schülerinnen und Schüler nützten das Konzert, um ihre Solostücke für die Übertrittsprüfung am Schulschluss vorzutragen, das Ensemble „The Three Tenors“ spielte ein Stück aus dem Wettbewerbsprogramm für „Prima la Musica“ vor.

Manche Anfänger gaben schon eine für die Zukunft vielversprechende Talentprobe ab, Vorträge von den Mangelinstrumenten Oboe und Fagott waren ebenfalls zu hören. Beiträge von Klavier und Gitarre lockerten das von den Bläserklassen dominierte Programm auf.

Der anwesende Musikschulleiter Mag. Gerhard Forman zeigte sich von der Qualität der Darbietungen in den verschiedenen Ausbildungsstufen erfreut und dankte dem Zweigstellenleiter für Pleissing und Weitersfeld, ML Johann Pausackerl, für die Organisation des Konzertes.

Erfreulich war auch, dass mehr als 100 Zuhörer der Einladung gefolgt waren und so einen entsprechenden Rahmen für die Auftritte der jungen Künstler geschaffen haben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch im kommenden Schuljahr wieder die Treue halten.

Bewegung ist Musik für die Augen...

von ML Veronika Schöpf, Tanzpädagogin und Yogalehrerin

Das Tanzangebot reicht von Kreativem Kindertanz über Modern Dance und Jazztanz bis zu Yoga und bedient beinahe alle Altersstufen.

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, die Kinder zur kreativen Bewegung zu animieren, ihre Musikalität zu fördern und sie bei ihrer persönlichen Entfaltung zu unterstützen.

Komplexere Bewegungsabfolgen zu lernen ist ein weiterer Lernschritt, der ab dem Schulalter eine wichtige Rolle spielt.

In den Jazz- und Modern Dance Stunden geht es vor allem um korrekte Ausführung von Bewegungsabfolgen, die teils von den SchülerInnen selbst erarbeitet, teils vorgegeben werden. Coole moves, coole grooves sind garantiert!

Eine Stunde für mich- wem fällt es nicht schwer, neben all den Verpflichtungen sich selbst was Gutes zu tun? Dabei ist es ganz einfach. In unserer Yogastunde widmen wir uns unserem Körper. Wir führen Körperstellungen in Koordination mit der Atmung aus. So bleiben wir mobil, stärken den Körper und machen ihn geschmeidig, zentrieren und entspannen uns.

Früh übt sich…..

Von ML Sonja Ullrich

Da man gar nicht früh genug mit Musik in Berührung kommen kann, wurden von ML Sonja Ullrich in den Monaten Mai und Juni alle Kindergärten des Einzugsgebietes der Musikschule aufgesucht. Das Angebot in der Musikschule richtet sich bekanntlich auch an Kinder, die noch nicht die Schule besuchen. Im Musikgarten und in der Musikalischen Früherziehung können erste musikalische Erfahrungen gesammelt werden.

Besuch im Kindergarten Retz

In allen Kindergärten waren die Kinder mit Feuereifer dabei. Sie durften die verschiedenen Instrumente ausprobieren und hatten großen Spaß dabei. Hoffentlich können wir viele von ihnen im kommenden Schuljahr in der Musikschule begrüßen.

Kindergarten Mitterretzbach zu Besuch in der Musikschule

Musikalische Früherziehung im Kindergarten Unterretzbach

Infos für das Schuljahr 2008/2009

Einschreibung

Anmeldung für den Musikunterricht für das Schuljahr 2008/2009 werden täglich von
Montag – Freitag in der Zeit von 13.30 – 16.30 Uhr entgegengenommen.
Mangelinstrumente Oboe, Fagott, das tiefe Blech, alle Streichinstrumente und Orgel werden bevorzugt behandelt. Leihinstrumente werden zur Verfügung gestellt.
Pädagogische Beratung des Musikschulleiters: jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Wiederanmeldung - Weitermeldung:

Eine Wiederanmeldung für das nächste Schuljahr ist nicht notwendig. Wenn Sie nicht bis zum Schulende ein Abmeldeformular ausfüllen und abgeben, verlängert sich ihr Vertrag automatisch um ein Schuljahr.

Stundenanpassung für das Schuljahr 2008/2009

Nach Maßgabe der vorhandenen Stunden können wir die Unterrichtseinheit für das nächste Schuljahr gemäß Ihren Wünschen anpassen. Besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Hauptfachlehrer. So können Schüler von 25 Minuten- oder Gruppenunterricht auf 40 Minuten oder auf den kombinierten Unterricht (50 Min) wechseln, aber auch Schüler mit 40-Minuten-Unterrichtseinheiten auf 50-Minuten-Unterrichtseinheiten. Wenn gewünscht, können auch Stundenreduzierungen vorgenommen werden. Ihr Hauptfachlehrer steht Ihnen zur Beratung zur Verfügung.

Übertrittsprüfungen

Die Regionalmusikschule Retz ist eine Schule nach dem Privatschulgesetz und wird mit rund 70 Prozent von den Gemeinden und dem Land NÖ finanziert. Um dem Qualitätsanspruch aller NÖ Musikschulen zu garantieren, sieht das NÖ Musikschulgesetz 2000 vor, dass sich jeder Schüler/jede Schülerin einer niederösterreichischen Musikschule alle vier Jahre einer Übertrittsprüfung zu unterziehen hat. Gemäß dem Statut der Regionalmusikschule Retz kann der Zeitrahmen von vier Jahren in begründeten Fällen verlängert werden.
Einer Verkürzung des Zeitrahmens von vier Jahren kann nur bei überdurchschnittlichem Fleiß oder besonderer Begabung zugestimmt werden.
Der Übertrittsprüfung, welche im Normalfall von jedem Schüler in den vorgesehenen vier Jahren absolviert werden kann, geht der Besuch von Musikkunde, Korrepetition, Ensemblespiel und Orchesterspiel (je nach Instrument) voraus. Mit Ihrer Unterschrift bei der Anmeldung bzw. der Verlängerung wird der Lehrplan der Musikschule vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Ensembles und Orchester

Ein überaus großer Stellenwert an unserer Musikschule wird dem Ensemble- und Orchesterspiel eingeräumt. Es werden an der Musikschule rund 20 fixe Ensembles geführt, deren Kosten der Schulerhalter trägt. Dabei lernen die Schüler in der Gruppe zu musizieren. Das Musizieren in Ensembles und Orchestern bietet den Schülern eine Fülle von Auftrittsmöglichkeiten und macht viel Spaß.
Um eine regelmäßige Besetzung zu gewährleisten, werden Schüler mit Orchesterinstrumenten ab dem 2. Lernjahr der Unterstufe ins Orchestermusizieren eingebunden.
Schüler nach der 1. Übertrittsprüfung haben zumindest ein Jahr im Orchester und im Ensemble zu musizieren, um ihre erlernten Fertigkeiten aus dem Instrumentalunterricht anzuwenden.

Schnupperstunden

An der Musikschule Retz ist es möglich, für alle Instrumente eine Gratis-Schnupperstunde zu beantragen. Dazu füllen Sie einfach den Gratis-Schnupperstunden-Zettel aus und geben ihn im Sekretariat ab. Sie werden vom zuständigen Lehrer angerufen, wann die Schnupperstunde stattfindet. Dieses Angebot soll dem Schüler und auch den Eltern helfen, sich noch vor Schulschluss für ein Instrument zu entscheiden. Dieses Angebot gilt auch für Schüler, die schon ein Instrument in der Musikschule lernen und eventuell umsteigen oder ein zusätzliches lernen wollen.

Unterrichtsbeginn

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt mit Montag, 8. September 2008. Bis Donnerstag,
4. September 2008, wird jeder Hauptfachschüler von seinem Hauptfachlehrer über die erste Unterrichtsstunde informiert. Sollten Sie bis dahin keine Verständigung seitens des Hauptfachlehrers erhalten haben, bitten wir Sie, uns umgehend zu informieren.

Pflichtfächer 2008/2009

Mit der Weitermeldung im Instrumental- und Gesangsunterricht werden auch die Pflichtfächer zur Kenntnis genommen. Um Ihnen die Planung soweit wie möglich zu erleichtern, sind der Wochentag und die Uhrzeit bereits festgelegt worden – alle nachstehenden Angebote beginnen im Oktober 2008!

Fach	***Ort***	***Tag/Zeit***	***Lehrer/Lehrerin***
Musikkunde I	Hauptschule Retz – Musikzimmer	Dienstag, 17.00 -17.50 Uhr	Mag. Monika Musil
Musikkunde II	Hauptschule Retz – Musikzimmer	Dienstag, 19.00- 19.50 Uhr	Mag. Monika Musil
Musikkunde III	Termin wird im September fixiert		Mag. Monika Musil
Junior Wind Orchester für Bläser und Schlagzeuger im 2. und 3. Lernjahr	Musikschule Retz – Orchestersaal	Freitag, 18.00 Uhr	Marlene Pichler
Junior Brass für Bläser und Schlagzeuger im 4. bis 6 Lernjahr	Musikschule Retz – Orchestersaal	Dienstag, 18.00 – 19.15 Uhr	Mag. Roland Fesl
Mini-Strings	Termin wird im September fixiert		Alice Tauscher
Teeny Band Pulkau	Hauptschule Pulkau	Mittwoch, 18.00 – 19.15 Uhr	Franz Neubauer
Musikkunde I	Hauptschule Pulkau	Mittwoch, 17.00 – 17.50 Uhr	Franz Neubauer
Termine werden fixiert, wenn der Stundenplan in den Pflichtschulen feststeht!			
Jugendblasorchester HAWEI	Musikheim Pleissing		Johann Pausackerl
Musikkunde I und II	Musikheim Pleissing		Johann Pausackerl

1. Retzer Weinberglauf

Am Sonntag, dem 8. Juni d. J. wurde diese Veranstaltung das erste Mal durchgeführt. Rund 340 Läuferinnen und Läufer nahmen daran teil. Prämiert wurden die besten Kostümierungen, die schnellsten EinzelläuferInnen in den jeweiligen Klassen sowie die Tagessieger und die größte Gruppe.

Die Musikschule Retz war bei dieser Veranstaltung auch sportlich vertreten und teilte sich unter Führung von ML Sonja Ullrich den Sieg in der Kategorie größte Gruppe mit dem Nationalpark Thayatal.

Herzlichen Dank für die Mitwirkung und Gratulation zum sportlichen Erfolg!

Bei folgenden Veranstaltungen wirkt die Musikschule mit:

Donnerstag, 3. Juli 2008: Mitwirkung eines Barock-Ensembles der Musikschule bei der Eröffnung
Freitag, 11. Juli 2008: Mitwirkung des Barock-Ensembles in Znaim
Sonntag, 13. Juli 2008: Streicher aus der Musikschule Retz gemeinsam mit Musikern aus Znaim
Mitgestaltung des Gottesdienstes mit dem „Retzer Gesangverein“

Lehrplan/Stufenaufbau

Abschlussprüfung (freiwillig)

AUSBILDUNGSSTUFE

4 Jahre

OBERSTUFE

Musikkunde III, Ensemble, Orchester
4 Jahre
Abschluss: 3. Übertrittsprüfung (JMLA Gold)
(auch kombiniert als Abschlussprüfung möglich)

MITTELSTUFE

Musikkunde II, Ensemble, Orchester
Dauer: 4 Jahre
Abschluss: 2. Übertrittsprüfung (JMLA Silber)

UNTERSTUFE

Musikkunde I, Ensemble, Orchester
Dauer: 4 Jahre - Alter: ab 8 Jahre
Abschluss: 1. Übertrittsprüfung (JMLA Bronze)

ELEMENTARSTUFE

Dauer: 1 - 4 Jahre; je nach Eintrittsalter - Alter: ca. 6 - 9 Jahre
Abschluss: Klasseninterne Prüfung, eventuell Juniormaster

ELEMENTARE MUSIKERZIEHUNG

Kreativer Kindertanz, Rhythmik, Ballett, Jazztanz
Dauer: 2 Jahre – Alter: 4 - 7 Jahre

Musikgarten
Dauer: 2 - 3 Jahre – Alter: 1,5 – 4 Jahre
Musikalische Früherziehung,
Singschule, Instrumentenkarussell,

Personalia...

Libor Havelka

Er schloss am 24. 4. 2008 das Studium IGP (Instrumental- und Gesangspädagogik) im Fach Klarinette mit Auszeichnung ab. Ihm wurde der Titel Mag. Art. verliehen. Wir gratulieren dazu recht herzlich.

Michelle Keller

Sie war für Herrn Gottfried Plank die Karenzvertretung und wird uns mit Ende des Schuljahres wieder verlassen. Wir wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute.

Gottfried Plank

Er wird mit September 2008 seine Unterrichtstätigkeit (Cello) an der Musikschule wieder aufnehmen.

Christine Schuch

Wir gratulieren der langjährigen Kollegin zum 50. Geburtstag. Christine Schuch unterrichtet in den Musikschulen Retz und Zellerndorf die Fächer Blockflöte, Akkordeon und Steirische Harmonika und gehört schon seit langem zu unserem Lehrerteam. Darüber hinaus ist sie auch außerhalb der Musikschule sehr aktiv. So singt sie in den Chören Coro Con Brio, Capella Ars Musica und im Kirchenchor Zellerndorf mit. Sie ist weiters Mitglied im Akkordeonorchester Waidhofen an der Thaya.

Gemeinsam mit ihren Töchtern hat sie die "Familienmusik Schuch" gegründet und umrahmt Geburtstags-, Muttertags-, und Weihnachtsfeiern sowie Lesungen in der Region mit Volksmusik. Weiters leitet sie einen Lesezirkel in der Bücherei Zellerndorf, und arbeitet in der Bücherei ehrenamtlich mit. Ihre Leidenschaft gilt auch dem Volkstanzen, das sie gemeinsam mit ihrem Mann in einer Volkstanzgruppe im Waldviertel pflegt. Mit ihrem Elan ist sie Vorbild für alle Kolleginnen und Kollegen.

Gerald Hoffmann

Nach längerer Krankheit konnte Musiklehrer Gerald Hoffmann seine Unterrichtstätigkeit wieder aufnehmen.

Gertraud Hlavka

Die Kollegin, sie unterrichtet die Oboenklasse, feierte vor kurzem ihren 30. Geburtstag. Wir wünschen ihr dazu alles Gute.

Ulrike Berger

Frau Berger sorgt seit März 2008 für die Reinigung des Musikschulgebäudes. Wir wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für ihre neue Aufgabe.

NEU: Versicherungsschutz durch Haftpflichtversicherung

Mit dem Um- und Zubau des Hauses der Musik wurde vom Gemeindeverband der Musikschule Retz der Versicherungsschutz nicht nur dem Gebäude angepasst sondern auch eine Haftpflichtversicherung für alle Schülerinnen und Schüler abgeschlossen. Im Zuge eines Vorfalles in der „Ausübung“ einer musikalischen Tätigkeit als Musikschüler (im Unterricht, bei einem Auftritt, etc.) sind die SchülerInnen mit der Haftpflichtversicherung versichert.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverband der
Musikschule Retz

Redaktion:

Mag. Gerhard Forman
Obmann GR Helmut Wieser
Prof. Christian Exel
Mag. Johannes Diem, Mag. Viola Falb
Verena Fidler, Gerald Hoffmann
Mag. Monika Musil
Dipl.-Päd. Herbert Neubauer
Liane Neubauer
Franz Neubauer, Ida Rößler
Alice Tauscher, Veronika Schöpf
Sonja Ullrich

Layout:

Dipl.-Päd. Herbert Neubauer

Alle:

2070 Retz,
Rockenbauerplatz 3

Hersteller:

Pfeifer GmbH & Co KG - Druck & Media
2054 Haugsdorf

Alle Instrumente können Sie zu Spitzenkonditionen über die Musikschule beziehen.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Direktion!